

Staatliches Amt für Landwirtschaft  
und Umwelt Westmecklenburg  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin

bei Zugehörigkeit zum Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e. V.  
Einreichung über:

Landesverband der Gartenfreunde  
Mecklenburg und Vorpommern e. V.  
Mühlenweg 8

18198 Stäbelow

**Antrag  
auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Richtlinie zur Förderung des  
Kleingartenwesens in Mecklenburg-Vorpommern**

Name (Antragsteller/in):

---

---

---

*1. Allgemeine Angaben zum/zur Antragsteller/in:*

Anschrift:

---

---

---

Telefon-Nr.:

---

ggf. Telefax:

---

Rechtsform:

---

ggf. Vertretungsberechtigung:

---

Zugehörigkeit zum Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e. V.

Ja       Nein      (Zutreffendes bitte Ankreuzen)

Bankverbindung:

IBAN:

---

BIC:

---

Name der Bank:

---



## 6. Kostenplan

Aufgegliederte Darstellung der mit dem Verwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben. Die einzelnen Ausgabeposten sind in der Anlage zu erläutern. Angebote und Kostenvoranschläge sind beizufügen.

	Fremdkosten (Gesamtkosten abzüglich Eigenleistungen) lt. Kostenangebot (in €)			tätige Eigenleistung
	Brutto	MWSt	Netto	
Investive Maßnahmen:				
Öffentlichkeitsarbeit/ Schulung:				
Gesamtausgaben:				

*\*Bei unbaren Eigenleistungen im Wert von über 500,00 € ist der Nachweis über den Umfang dieser Leistungen durch ein Kostenangebot einer Firma oder eines Sachverständigen zu belegen.*

## 7. Ermittlung Zuwendungen:

7a Gesamtkosten der Maßnahme (brutto):

\_\_\_\_\_

7b Zuwendungsfähige Ausgaben

\_\_\_\_\_

7c Förderbare Ausgaben

\_\_\_\_\_

[Fremdkosten (netto) + unbare Eigenleistung (max. 30 % zuwendungsfähigen Ausgaben nach Nummer 7b)

7d davon: beantragte Zuwendung:

\_\_\_\_\_

(bis zu 50 % der förderbaren Ausgaben nach Nummer 7c)

(Gesamtausgaben sind vorzufinanzieren!)

## 8. Finanzierungsplan

Zuwendung:

\_\_\_\_\_

Eigenmittel:

\_\_\_\_\_

- unbar:

\_\_\_\_\_

- bar:

\_\_\_\_\_

Gesamtausgaben der Maßnahme:

\_\_\_\_\_

## 9. Beginn und Dauer des Vorhabens:

---

### 10. Folgende weitere Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Kostenvoranschläge über alle Maßnahmen
- Erklärung, welche Leistungen aus Kostenangeboten in Eigenleistung erfolgen
- Eigenmittelnachweis (Bankbestätigung) über den Gesamtfinanzierungsbedarf (ohne unbare Leistungen)
- Lageplan, in dem die vorgesehenen Baumaßnahme eingezeichnet ist
- Stellungnahme der zuständigen Gebietskörperschaft zu der vorgesehenen Maßnahme
- Auszug aus dem Vereinsregister und Kopie des Anerkennungsbescheides über die kleingärtnerische Gemeinnützlichkei

11. Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Dem/Der Antragsteller/in ist bekannt, dass ein Beginn des Vorhabens – dazu zählt bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages – ohne vorherige Bewilligung bzw. schriftliche Zustimmung der Bewilligungsbehörde einen Förderausschluss der gesamten Maßnahme zur Folge hat.

12. Der/Die Antragsteller/in erklärt, von der „Richtlinie zur Förderung des Kleingartenwesens in Mecklenburg-Vorpommern vom 29.Dezember 2015 (AmtsBl. M-V 2016 Nr.3 S. 23) Kenntnis genommen zu haben.

13. Der/Die Antragsteller/in ist bekannt, dass die in diesem Antrag und in den eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben sowie alle sonstigen nach den allgemeinen Grundsätzen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderungen, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung erheblichen Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des §364 des Strafgesetzbuches sind und dass nach dieser Vorschrift sich strafbar machen kann, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- unrichtige oder unvollständige Angaben über subventionserhebliche Tatsachen macht, die für ihn vorteilhaft sind.
- eine mit Hilfe solcher Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder subventionserhebliche Tatsache in diesem Verfahren Gebrauch
- die Bewilligungsbehörde übersubventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt zu deren Mitteilung er verpflichtet ist.

14. Der/Die Antragsteller/in ist bekannt, dass er/sie verpflichtet ist, der Bewilligungsbehörde

- unverzüglich alle Tatsachen anzuzeigen, die der Weitergewährung, in Anspruchnahme oder dem Belassen der Subvention/des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention/des Subventionsvorteils erheblich sind
- rechtzeitig vorher anzuzeigen, wenn er/sie eine mit der Subvention erworbene oder hergestellte Sache ,deren Verwendung durch die Bestimmungen dieser Förderrichtlinie oder die Bestimmungen im Zuwendungsbescheid beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden will.

15. Der/Die Antragsteller/in erklärt sich damit einverstanden, dass die aus dem Vorhaben ersichtlichen Daten von der Bewilligungsbehörde oder der von ihr beauftragten Stelle für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms ausgewertet und Auswertungsergebnisse in anonymisierter Form Veröffentlicht werden können.
16. Der/Die Antragsteller/in erklärt sich bereit, der Bewilligungsbehörde gegebenenfalls weitere erforderliche Unterlagen auf deren Anforderung vorzulegen.
15. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und allen Antragsunterlagen gemachte Angaben wird versichert.

---

Ort, Datum

---

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift